

HÖHERE LEHRANSTALT FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE

I. STUDENTAFEL¹

(Gesamtstundenzahl und Stundenausmaß der einzelnen Unterrichtsgegenstände)

A. Pflichtgegenstände	Wochenstunden					Summe	Lehrverpflichtungsgruppe
	I.	II.	Jahrgang		V.		
			III.	IV.			
1. Religion	2	2	2	2	2	10	(III)
2. Sprache und Kommunikation							
2.1 Deutsch	3	3	2	2	3	13	(I)
2.2 Englisch ²	3	3	3	3	3	15	(I)
2.3 Zweite lebende Fremdsprache ^{2 3}	3	3	3	2	3	14	(I)
2.4 Internationale Kommunikation in der Wirtschaft	0	0	3	2	3	8	(I)
3. Wirtschaft							
3.1 Globalwirtschaft, Wirtschaftsgeografie und Volkswirtschaft	0	0	2	2	3	7	III
3.2 Betriebswirtschaft und Projektmanagement ⁴	2	2	2	2	2	10	I
3.3 Rechnungswesen und Controlling ⁴	3	2	2	2	2	11	I
3.4 Recht	0	0	0	0	3	3	III
3.5 Angewandtes Informationsmanagement ⁴	2	2	2	2	0	8	II
4. Gesellschaft, Kunst und Kultur							
4.1 Geschichte und Politische Bildung	0	2	2	2	0	8	III
4.2 Psychologie und Philosophie	0	0	0	2	2	4	III
4.3 Musik, Bildnerische Erziehung und kreativer Ausdruck ⁵	2	2	2	2	2	10	IVa
5. Mathematik, Naturwissenschaften und Ernährung							
5.1 Angewandte Mathematik ⁶	3	2	2	2	2	11	(I)
5.2 Naturwissenschaften ⁷	2	2	2	2	2	10	III
5.3 Ernährung und Lebensmitteltechnologie	0	2	2	2	0	6	III
6. Gastronomie und Hotellerie⁴							
6.1 Küchen- und Restaurantmanagement	2	3	4	5	0	14	IVa
6.2 Betriebsorganisation (mit Übungen)	1	1	0	0	0	2	II
7. Unternehmens- und Dienstleistungsmanagement ^{4 8 9}	0	0	2	0	0	2	I
8. Bewegung und Sport	2	3	1	1	2	9	(IVa)
Wochenstundenzahl	30	34	38	37	34	173	
B. Verbindliche Übung							
Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation	2	0	0	0	0	2	III
Gesamtwochenstundenzahl	32	34	38	37	34	175	
C. Pflichtpraktikum							
3 Monate zwischen dem III. und IV. Jahrgang							
D. Freigegegenstände und Unverbindliche Übungen¹⁰							
E. Förderunterricht¹⁰							

¹ Die Studententafel kann nach den Bestimmungen des Abschnittes III schulautonom abgeändert werden.

² Im V. Jahrgang werden je 1 Woche Englisch und Zweite lebende Fremdsprache von den jeweiligen Lehrkräften mit dem Ziel der mehrsprachigen Kompetenzerweiterung gemeinsam unterrichtet.

³ In Amtsschriften ist in Klammern die Bezeichnung der Fremdsprache anzuführen.

⁴ Mit Computerunterstützung.

⁵ Inklusiv Gestaltung mit elektronischen Medien.

⁶ Mit Technologieunterstützung.

⁷ Biologie und Ökologie, Chemie, Physik.

⁸ Inklusiv Service-Design.

⁹ Das Ausmaß der Gesamtwochenstunden kann nach den Bestimmungen des Abschnittes III schulautonom mit 2-12 Wochenstunden festgelegt werden.

¹⁰ Festlegung durch schulautonome Lehrplanbestimmungen (siehe Abschnitt III).

